

Worauf man bei der Anschaffung eines Brustgeschirres achten sollte:

- 🐾 Gut passendes Modell in H-Form bzw. Y-Form ist empfehlenswert, da diese Modelle der **Schulter genügend Bewegungsfreiraum** lassen. (Geschirre, die wie ein Sattel aufliegen, sind weniger empfehlenswert, da sich Feuchtigkeit etc. darunter aufstaut, sie relativ schwer sind bzw. die Beweglichkeit der Schulter einschränken können, auch sogenannte Norwegergeschirre schränken die Bewegungsfreiheit der Schulter ein.)
- 🐾 Das Geschirr sollte auf beiden Seiten zu öffnen sein - 2 Schnallen einmal links und einmal rechts. (KEINE Step-in-Geschirre. Diese erschweren das Anziehen erheblich und schneiden durch ihre Passform leicht in die Achselhöhlen ein.)
- 🐾 Bei einem gut sitzenden Geschirr lassen sich **etwa 2 Finger zwischen Hund und Gurt** schieben. Bei einem mittelgroßen Hund sollte **zwischen Achsel und Gurt in etwa noch eine Handbreit** frei sein. Das Geschirr darf nicht in der Achselhöhle einschneiden!
- 🐾 Rückensteg und Bauchsteg sollten fest vernäht sein, damit das Geschirr nicht hin und her rutscht.
- 🐾 Verschlüsse sollten **abgerundet** und somit der Körperform des Hundes angepasst sein.
- 🐾 Leichtes, weiches und waschbares Material

TIPP: Wir arbeiten bei Leinenführigkeitsübungen gerne über ein Umleinen des Hundes. Dafür ist ein **Metallring vorne am Brustkorbteil** des Geschirres von Vorteil. (Viele Modelle haben einen solchen Verbindungsring.) Gerne kannst du dir von deiner Trainerin ein solches Geschirr zeigen lassen.

